



iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond 1-5yr UCITS ETF

Unternehmensanleihen weiter übergewichten

Votum: Kauf

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Renditen von Unternehmensanleihen sind infolge der Corona-Pandemie weiterhin erhöht
- Auch Anleihen von Unternehmen mit guter Bonität sind deutlich besser verzinst als Bundesanleihen
- Jährliche Ausschüttung der Erträge

Investmentansatz

Anlageziel des iShares Euro Corporate Bond 1-5yr UCITS ETF

Der iShares Euro Corporate Bond 1-5yr UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung vom Barclays Euro Corporate 1-5 Bond Index abbildet.

Um dieses Anlageziel zu erreichen, verfolgt dieser Fonds die Anlagestrategie, in ein Portfolio von fest verzinslichen Schuldtiteln zu investieren, das sich – soweit möglich und praktikabel – aus den Wertpapieren zusammensetzt, die den Barclays Capital Euro Corporate 1-5 Year Bond Index, den Referenzindex dieses Fonds, bilden.

Der Barclays Euro Corporate 1-5 Bond Index

Der Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Unternehmensanleihen mit Investment Grade, die von Industrieunternehmen, Versorgern oder Finanzunternehmen emittiert wurden und in den Märkten der Eurozone börsennotiert sind. Der Index enthält ausschließlich Rentenpapiere mit einer Restlaufzeit von mindestens einem und maximal fünf Jahren und einem mindestens ausstehenden Volumen von 300 Millionen Euro je Emission.

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 17.09.2020	Anlage ²	
	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
17.09.15 - 17.09.16	2,82	10.180,41
17.09.16 - 17.09.17	0,81	10.263,08
17.09.17 - 17.09.18	-0,06	10.256,66
17.09.18 - 17.09.19	2,15	10.477,48
17.09.19 - 17.09.20	0,10	10.488,15

¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

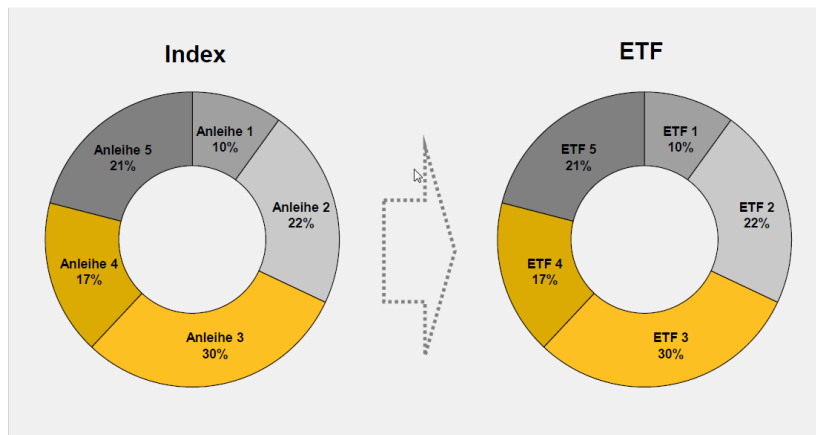
² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 17.09.2015

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus mit Wertpapieren auf. Dabei wird ein ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Anteile aller Wertpapiere enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index finden.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Wertpapiere entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond 1-5 ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Papiere auszutauschen.

Zur Erzielung einer seinem Index ähnlichen Rendite setzt der Fonds Optimierungstechniken ein. Dies kann unter anderem die strategische Auswahl bestimmter Wertpapiere, aus denen sich der Index zusammensetzt, oder anderer festverzinslicher Wertpapiere sein, die eine ähnliche Wertentwicklung wie bestimmte Indexwerte aufweisen. Auch der Einsatz derivativer Finanzinstrumente (d. h. von Anlagen, deren Kurse bzw. Preise auf einem oder mehreren zugrunde liegenden Vermögenswerten basieren) kann hierzu zählen. Derivative Finanzinstrumente können zu Zwecken der Direktanlage eingesetzt werden.

Unsere Einschätzung

Renditen von Unternehmensanleihen sind infolge der Corona-Pandemie weiterhin erhöht

Die durch das Coronavirus ausgelöste Verunsicherung hat im Frühjahr auch den Markt für Staats- und Unternehmensanleihen erfasst. Auch Anleihen mit einem Investmentgrade-Rating waren negativ von der Flucht in Liquidität betroffen. Am stärksten litten jedoch schwächere Bonitäten unter der Verunsicherung. Deren Risikoaufschläge erreichten Niveaus ähnlich denen zum Höhepunkt der Finanzkrise 2008. Die geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen dürften weitere Einkommensverluste und Produktionsausfälle reduzieren und so Entlassungen und Firmenpleiten verhindern.

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	BlackRock
Fondstyp	Rentenfonds
Anlagesegment	Unternehmensanleihen Euro Kurzläufer
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A0RPWQ / IE00B4L60045
Fondsaufgabe	25.09.2009
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt- Risikoklasse	D
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 18.09.2020

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-0,05% / +2,12% / +5,82%
Volatilität (3 Jahre) ³	1,53%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/ Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,20%
Performanceabhängige - Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,20%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Zwar ist ein Wiederaufflammen der Infektionen im Euroraum in der zweiten Jahreshälfte nicht auszuschließen, das wahrscheinlichste Szenario ist aber eine Erholung im weiteren Jahresverlauf. Die Gefahr, dass – vor allem kleinere – Unternehmen durch die Einnahmeausfälle in Zahlungsschwierigkeiten geraten, ist zwar noch nicht gebannt, aber eine Insolvenzwelle zeichnet sich bislang nicht ab. So erhielt der Unternehmenssektor zunächst eine Unterstützung durch direkte Maßnahmen (Kurzarbeitergeld, Steuerstundungen, zusätzliche Notkreditprogramme etc.) und zum anderen über die Geldpolitik.

Die EZB hat die Käufe von Anleihen deutlich ausweitet und kauft beispielsweise auch kurzlaufende Unternehmensanleihen (Commercial Paper). Zudem legte die EZB Ende März ein zeitlich befristetes Programm zum Ankauf von Vermögenswerten des privaten und öffentlichen Sektors (PEPP) in Höhe von 750 Mrd. Euro auf, welches Anfang Juni noch einmal um 600 Mrd. Euro aufgestockt und bis mindestens Juni 2021 verlängert wurde.

All diese Maßnahmen haben – zusammen mit dem Rückgang der Infektionszahlen – dazu geführt, dass die Anleihenkurse sich erholt haben und in vielen Fällen nur noch wenig unter den Vorkrisenniveaus liegen. Solange es nicht gelingt, einen Impfstoff oder eine Therapie zu entwickeln, wird der Coronavirus eine Gefahr bleiben. Eine zweite Welle könnte eine konjunkturelle Erholung im zweiten Halbjahr behindern. Zudem sind noch nicht alle Lieferketten wieder intakt. Durch die globale Vernetzung bremst ein Anstieg der Arbeitslosigkeit in einer Region auf die Erholung in einer anderen Region.

Vor dem Hintergrund der sehr niedrigen Renditen bei Staatsanleihen raten wir unverändert dazu, Unternehmensanleihen im Portfolio überzugewichten. Die Gründe hierfür sind folgende:

- In Deutschland ist eine Insolvenzwelle bei den großen, am Anleihenmarkt aktiven Unternehmen angesichts der oben aufgelisteten Maßnahmen unwahrscheinlich.
- Zu beobachten war, dass Anleger Liquidität horten. In machen Analysen ist zu lesen, dass diese Liquidität nach und nach wieder in Wertpapiere getauscht werden dürfte. Dieses Bild stimmt insofern nicht, als die Liquidität nur weitergegeben werden kann. Über das im Markt befindliche Liquiditätsvolumen entscheidet maßgeblich die Politik der EZB. Richtig ist aber, dass bei den Anleihekursen angesichts der dauerhaft vorhandenen Liquidität auf Anlegerseite noch Luft nach oben sein dürfte.

Fazit

Wir hatten zum Höhepunkt der Infektionswelle darauf hingewiesen, dass in Deutschland mit einem ähnlichen Verlauf wie in China zu rechnen sei und sich die Kurse entsprechen wieder erholen werden, wenn die Infektionszahlen zurückgehen. Die Kurserholung ist nun erfolgt. In den Kursen ist aber weiterhin eine erhöhte Unsicherheit eingepreist. Angesichts dieser – nachvollziehbar – erhöhten Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Erholung empfehlen wir eine breite Streuung in Bezug auf Laufzeiten und Bonitäten. Auf Einzelwertebene bieten sich auch Opportunitäten bei den schwächeren Bonitäten.

Der iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond 1-5 ETF kommt unserer Empfehlung entgegen und umgeht das Einzelwertproblem. Wir belassen unser Votum für diesen Exchange Traded Fund daher bei „Kauf“.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen
- Anleihen bieten eine laufende Verzinsung, Kurschancen sowie eine konstante Wertentwicklung
- Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen erhöhen das Renditepotenzial gegenüber Staatsanleihen

Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist

- Kontrahentenrisiko: Die Zahlungsunfähigkeit von Institutionen, die Dienste wie die Verwahrung von Vermögenswerten anbieten oder als Kontrahent bei Derivategeschäften oder Geschäften mit anderen Instrumenten auftreten, kann zu Verlusten für die Anteilklasse führen.
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Der Fonds legt direkt in die Bestandteile des Index an und seine Rendite hängt von der Wertentwicklung der im Index enthaltenen Anleihen ab
- Unternehmensanleihen unterliegen im Vergleich zu Staatsanleihen höheren Ausfallrisiken

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Christina Hülser, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 30. Juni 2020

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond 1-5yr UCITS ETF, WKN - A0RPWQ

Votum	Geändert am
Kauf	23. Juni 2016

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2020; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.